

Pressemitteilung

IMMOEBS Neujahrsempfang in Frankfurt

- Rund 350 Gäste beim Neujahrsempfang von IMMOEBS, Berlin Hyp und GSK Stockmann
- Polarforscher Arved Fuchs über den Klimawandel: die Situation ist dramatisch, aber nicht hoffnungslos

Frankfurt, den 17. Januar 2020 – IMMOEBS e.V. eröffnete am 16. Januar 2020 gemeinsam mit **Berlin Hyp** und **GSK Stockmann** das Frankfurter Immobilienjahr 2020. Rund 350 Gäste trafen sich zum traditionellen Neujahrsempfang des Arbeitskreises Rhein-Main, der bereits zum zweiten Mal in der Frankfurt School of Finance and Management stattfand.

Gero Bergmann, Vorstand der Berlin Hyp, und **Oliver Koos**, Rechtsanwalt und Partner bei GSK Stockmann, blickten zu Beginn der Veranstaltung positiv auf die Entwicklungen des vergangenen Immobilienjahres zurück: „Das Jahr 2019 war trotz stärkerer Regulierung und schwächerer Konjunktur ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr für die Immobilienbranche. Gründe sind u.a. die niedrigen Zinsen und die starke Nachfrage am Immobilienmarkt“, so Oliver Koos von GSK Stockmann. Auch Gero Bergmann zog eine positive Bilanz für 2019 und wies gleichzeitig auf einen zentralen Faktor für Unternehmen hin, um sich auch langfristig erfolgreich am Markt zu halten: „Unternehmen, die gegen das Interesse der Masse agieren und nicht an die Zukunft der Generationen denken, haben auf dem Markt keine Chance mehr. Es tut uns gut, Verantwortung zu übernehmen und es ist auch an der Zeit“. Dem Jahresrückblick und Ausblick schloss sich die Präsentation des Gastredners an: Polarforscher und Buchautor **Arved Fuchs** begeisterte das Publikum mit einer spannenden Verbindung aus Expeditionsbericht und seiner Analyse zum Klimaschutz. Zwar seien die dramatischen Entwicklungen schon seit den 1970ern bekannt, allerdings bekäme erst heute das Thema die Aufmerksamkeit, die es verdient, nicht zuletzt wegen der „Fridays for Future“-Bewegung. „Man kann etwas erreichen, wenn man möchte. Man benötigt einen langen Atem und internationale Vereinbarungen, aber es ist möglich. Als gutes Beispiel ist das Ozonloch zu nennen, bei dem ein Prozess der Schließung deutlich zu beobachten ist“, so sein Apell. Trotz der stetig voranschreitenden Erderwärmung gebe es noch die Chance auf eine Besserung, allerdings nur, wenn alle gemeinsam mit anpacken und insbesondere die politischen Akteure klaren Handlungswillen zeigten.

Anschließend bot das Get-together den Vertreterinnen und Vertretern der Frankfurter Immobilienbranche sowie den Gästen aus ganz Deutschland den idealen Rahmen zum Netzwerken und fachlichen Austausch.

Bildnachweise

Arved Fuchs, Polarforscher und Buchautor



Netzwerken beim IMMOEBS Neujahrsempfang in Frankfurt a.M.



Gero Bergmann, Vorstand, Berlin Hyp



Oliver Koos, Rechtsanwalt und Partner, GSK Stockmann



Diese und weitere Bilder stellen wir Ihnen gerne in höherer Auflösung zur Verfügung.

Weitere Informationen zu IMMOEBS:

IMMOEBS ist das Netzwerk der Ehemaligen der Post-Graduate- und Masterstudiengänge der Immobilienökonomie an der European Business School und der Universität Regensburg. Mit rund 2.800 Mitgliedern und 68 Förderunternehmen stellt **IMMOEBS** das bedeutendste Alumni-Netzwerk der deutschsprachigen Immobilienbranche dar.

Zentrale Leistungen von IMMOEBS:

- Aufbau und Pflege von Branchenkontakten
- Networking auf lokaler Ebene in neun regionalen Arbeitskreisen
- Durchführung von Fachveranstaltungen (z.B. ImmobilienForum, Fachvorträge, Exkursionen, Projektbesichtigungen)
- Bereitstellung eines umfassenden Fortbildungsangebots (Fach- und persönlichkeitsbildende Seminare)
- Karriereförderung (z.B. Mentoring-Programm IMMOMENT, Verleihung **IMMOEBS** Master-Award)
- Förderung der immobilienwirtschaftlichen Forschung

Ansprechpartnerin:

Dr. Christiane Rühle
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
IMMOEBS e.V.
T +49 (0)611 58 08 670
ruehle@immoebs.de
www.immoebs.de